Andreas Weckwert

Andreas Weckwert, Inhaber und Geschäftsführer von NatureOffice



MERKMALE: zutraulich, kreativ, kraftvoll VORKOMMEN: Geburt in Hessen, Aufzucht in Österreich, wildwechselte für Politik- und Fotografie-Studium nach München, jahrelang fotografierend Nahrungserwerb, nun als Oberbayer im Herzen und getarnt als Geschäftsführer in Wiesbaden ausgesetzt

LEBENSALTER: im 54. Herbst

LEBENSWEISE: Fokussiert aber entspannt

LEBENSRAUM: Ab sechs Uhr früh seine Hunde trainierend in natürlicher Umgebung, Frühstück im Familienbau, Kundengespräche und Arbeitsalltag in Büroverband – auch mal am Wochenende. Abends Rückkehr zum Rudel und dem besten Weibchen

BESONDERHEITEN: besitzt ein mobiles amerikanisches Reisebiotop, kann Spezial-Spaghetti-Bolognese-Sauce

GEFÄLLT DIR DEIN BERUF? WAS SIND SCHWIERIGKEITEN, VOR DENEN DU STEHST? Ich bin dankbar dafür, dass ich in einem Bereich arbeiten kann, der das Leben von Menschen positiv nachhaltig verändert! Das tollste daran ist, dass man einen direkten Fortschritt sieht. Dass wir einen Brunnen bauen können, weil Unternehmen in Deutschland klimaneutral drucken und wir damit 800 Menschen direkt helfen können; der direkte Zusammenhang zwischen Engagement im Klimaschutz und Strukturverbesserung im Projekt. Im Grunde ist die größte Schwierigkeit, mit der

Ignoranz im Bereich des Klimaschutzes umzugehen. Wir alle wissen, dass wir ein riesiges Problem haben, und wir stoßen dennoch immer wieder auf Menschen und Unternehmen, die einem unverblümt sagen: "Es interessiert mich nicht!"

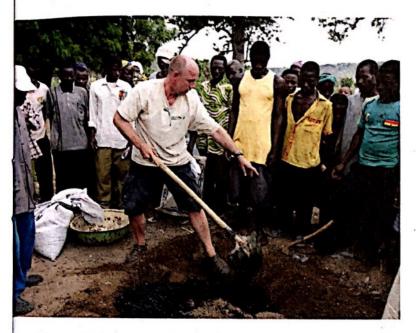
DEINE ERSTE BEGEGNUNG MIT DEM BERG-WALDPROJEKT? Das Bergwaldprojekt wurde mir von den Bayerischen Staatsforsten empfohlen. Der Pressesprecher Philipp Bahnmüller sagte mir damals, das Bergwaldprojekt sei ein cooler Verein und leiste ausgezeichnete Arbeit. WIE WÜRDEST DU DIE PARTNERSCHAFT ZWISCHEN BERGWALDPROJEKT UND NATUREO-FFICE BESCHREIBEN? Als eine der Wertvollsten, die wir je eingegangen sind: Ehrlich, transparent und auf Augenhöhe arbeiten wir, jeder an seinem Platz, zum Wohle des Besseren. Wir sind sehr zufrieden mit der Partnerschaft. Wenn alles nur halb so gut laufen würde wie dieses Zusammenspiel, die Welt wäre um einiges besser. Auf unserer Seite besteht der Vorteil darin, dass wir unseren Kunden die Möglichkeit geben können, sich im Umwelt- und Klimaschutz regional zu engagieren. Für das Bergwaldprojekt können wir zusätzliche Gelder zur Verfügung stellen. KANNST DU DIR VORSTELLEN, AUCH EINMAL AN EINER EINSATZWOCHE DES BERGWALD-PROJEKTS TEILZUNEHMEN? Selbstverständlich. Einen Tag haben wir alle zusammen auch schon einmal in die Aufgaben des Bergwaldprojekts, im Allgäu, reingeschnuppert.

WELCHE POLITISCHE ENTSCHEIDUNG TREIBT DICH IN DEN WAHNSINN? Die derzeitig praktizierte Integrationspolitik.

WAS IST DEIN PERSÖNLICHER TIPP ZUM KLIMASCHUTZ? Sich immer wieder fragen, ob die Dinge, wie sie gestern waren, auch morgen noch so sein müssen.

UND WAS IST DEIN LIEBLINGSBAUM? Überregional: Moringa, der Wunderbaum aus Afrika. Seit 2014 nimmt meine Frau getrocknete und gemahlene Moringablätter zu sich und hat seitdem keinen Heuschnupfen mehr, an dem sie vorher überdurchschnittlich stark leiden musste. Regional: Die Linde. Ein Baum, der unheimlich alt werden kann und uns mithilfe seiner goldgelben Blätter im Herbst den Übergang zum Winter besonders leicht ertragen lässt.

NatureOffice



NatureOffice hat sich im Jahr 2008 mit dem Anspruch gegründet, Unternehmen auf dem Weg zu nachhaltigem Handeln und aktivem Klimaschutz zu begleiten. Die Arbeit von NatureOffice zielt auf die Versöhnung von Okonomie und Ökologie, denn das Unternehmen ist der Meinung, dass so Synergien entstehen, die zu Wachstum und nachhaltigem Fortschritt führen. NatureOffice bietet seinen Kunden transparente und nachhaltige Klimaschutzlösungen und fokussiert sich auf das Thema Klimaneutralität, da dies auf alle Prozesse und Produkte anwendbar ist, es können von einzelnen Druckaufträgen bis hin zum gesamten Unternehmen Lösungen gefunden werden. Dabei geht es nicht darum, sich freizukaufen, sondern aktiv zu handeln und dies auch zu kommuni-

Informationen über die Klimaschutz-Zertifikate und die dahinterstehenden Klimaschutzprojekte sind sehr rar. Daher begann NatureOffice 2010 mit seinem eigenen, mittlerweile mit dem Gold Standard zertifizierten Aufforstungsprojekt in Togo, Westafrika. Das Projekt wird komplett von NatureOffice finanziert und gesteuert und steht im Zentrum der Arbeit. Über dieses Projekt bezieht NatureOffice seine Klimaschutzzertifikate und nutzt den Marktmechanismus der Kompensation von Treibhausgasen, um eine nachhaltige, sich selbst tragende Wertschöpfung in der Projektregion zu schaffen.



Deutschland plus

Deutschland plus ist eine Klimaschutz-Zertifikats-Kombination aus internationalem und regionalem Klimaschutz. Das internationale Engagement deckt NatureOffice mit dem PROJECT TOGO ab, das regionale Engagement über einen zusätzlichen Geldbetrag, der zu 100 % in die Töpfe des Bergwaldprojekt e.V. fließt und somit zusätzliche Umwelt- und Klimaschutzprojekte ermöglicht. Deutschland plus wurde aus unterschiedlichen Gründen entwickelt. Zum einen möchte NatureOffice Unternehmen die Möglichkeit bieten, sich auch regional im Umwelt- und Klimaschutz zu engagieren, zum anderen sind auch bei uns Anpassungen an die Klimafolgen dringend notwendig. Andreas Weckwert: "Deutschland ist ein reiches Land, und NatureOffice benötigt im Grunde jeden einzelnen Euro für die Strukturverbesserung im Projekt in Togo. Das heißt aber nicht, dass wir nicht auch hier Themenfelder haben, etwa Waldumbau oder Waldschutzsanierung, die dringend mehr Beachtung finden müssten. Unsere Kunden finden auf jeden Fall CO,-Kompensation mit Deutschland plus klasse, und wir merken, wie viele die Möglichkeit, sich direkt regional zu engagieren, ergreifen."



